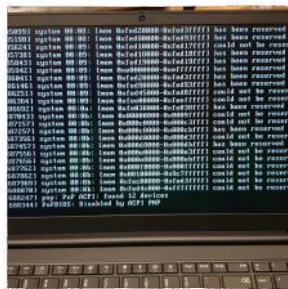


LogineoNRW LMS in IServ einbinden

Ein Bericht von Marc Albrecht-Hermanns,
Arne Klinger und Karsten Quabeck



„Wer analog denkt, wird die Vorteile der Digitalisierung nie verstehen.“
Marc Ruoff



Inhaltsverzeichnis

Was ist IServ?	4
Was gehört zur Logineo-Familie?	5
Vorteile der Kombination IServ-LogineoNRW LMS	6
Der „technische“ Vorteil:	6
Der „pädagogische“ Vorteil:	7
Vorinstallation und Export der IServ-Nutzer	8
Erstellung einer CSV-Datei für das Anlegen der Nutzer*innen in LogineoNRW LMS	9
Import der Nutzerdaten in LogineoLMS	11
Einstellungen bei IServ	11
Einstellungen bei LogineoNRW LMS	13
Von der IServ-App zur Moodle-App	16
Kurse in LogineoNRW LMS einrichten, finden und importieren	19
Ein Fach - ein Kurs: Lernen wie gewohnt	20
Eine Klasse - viele Kurse: strukturiert & nachhaltig	23
Schritt 1: Ein erster Rundgang in LogineoNRW LMS	27
Schritt 2: Wie gestalte ich einen Kursraum?	30
Welche Materialien und Aktivitäten gibt es?	33
Fortbildungen und Hilfen zu LogineoNRW LMS	33
Online-Bücher zur Einführung	35
Dynamische Linksammlung zum Thema	35
Bildnachweis	37
Kontakt	37

In diesem Bericht wird der Schwerpunkt auf die technischen Aspekte der Einbindung von LogineoNRW LMS in IServ gesetzt. Trotzdem soll der interessierten Lehrkraft und Admin auch eine Begründung an die Hand gegeben werden für eine sinnvolle Verknüpfung der beiden Systeme.

Was ist IServ?

IServ ist ein Schulserver, d.h. er bildet die analoge Schule recht gut im Digitalen ab. Denn nur die Einzelteilnehmer zusammen machen Schule. Eine Schule ohne Schüler ist nicht vorstellbar. Eine Schule ohne Lehrkräfte ist nicht vorstellbar. Und ohne Sekretariate, Hausmeister, Schulsozialarbeiter, Mitarbeiter des offenen Ganztages schon gar nicht.

Dabei ist IServ vor allem für den organisatorischen Alltag des Kollegiums sehr nützlich, bietet Planungssicherheit und somit sollte es die zentrale Informations- und Kommunikationsplattform sein.¹

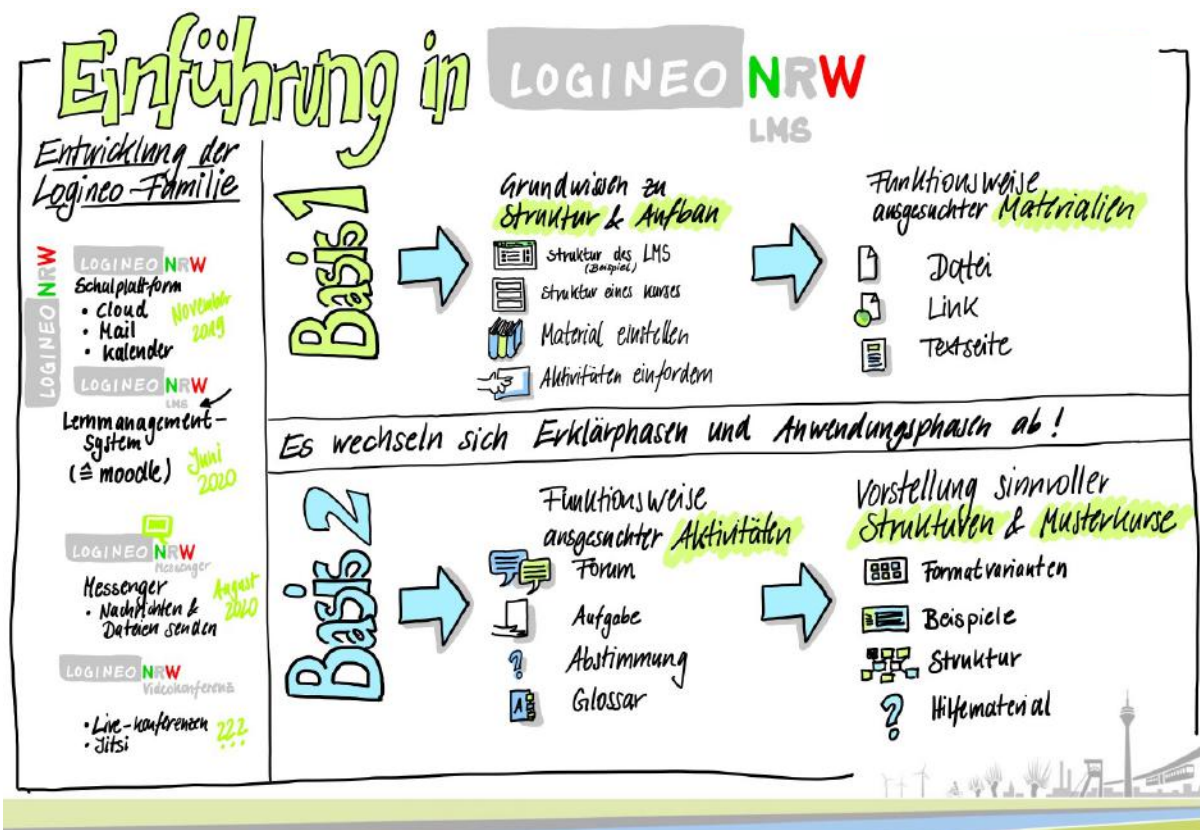
IServ ist damit kein Lern-Management-System im klassischen Sinne. Es hat eine Vielzahl von Modulen für den pädagogischen Anteil der Tätigkeiten einer Lehrkraft, aber keine Option für Kurssysteme inklusive automatisierter Leistungsbewertung, interaktiver Inhalte oder Einbindung externer Lerntools wie es zum Beispiel in Moodle bzw. LogineoNRW LMS der Fall ist.

¹ Mehr zu den Möglichkeiten von IServ sind in dem ePub-Book von Karsten Quabeck „DUIServ - Duisburger Digitale Didaktik“ zu entnehmen. <https://books.apple.com/de/book/duiserv-duisburger-digitale-didaktik-1-0/id1541285820>

Was gehört zur Logineo-Familie?

- LogineoNRW Schulplattform
- LogineoNRW LMS
- LogineoNRW Messenger

In 2018 hat das MSB in NRW nach jahrelanger Entwicklung die digitale Arbeits- und Kommunikationsplattform „LOGINEO NRW“ gestartet. Sie ist für Schulen, Lehrkräfte und in naher Zukunft Lernende kostenlos und bietet neben einer dienstlichen Mailfunktion noch eine Solo- wie Gruppendateiablage und diverse Zusatzfunktionen an. Durch den Lockdown



Anfang 2020 wurde deutlich, dass allein durch LOGINEO NRW die Lehrkräfte aber nicht für „Lernen auf Distanz“ - oder wie es heute heißt UNTERRICHT auf Distanz - gerüstet sind, da die Kosten für die Schüler*innenbeteiligung von den Schulträgern, sprich den Kommunen im Lande, getragen werden müsste. Deshalb entschloss man sich im Frühjahr 2020, neben LOGINEO NRW noch LogineoNRW LMS kostenlos für alle Schulen des Landes anzubieten. (Im weiteren kam noch LOGINEONRW Messenger mit der geplanten Erweiterung der Videokonferenz im Herbst 2020, aber das soll hier nicht weiter behandelt werden.)

Warum man sich für den Namen LogineoNRW LMS entschieden hat, ist nicht bekannt. Denn im Grunde handelt es sich um ein angepasstes Moodle, das allerdings durch die Firma eLeDia professionell vertrieben und gehostet wird. Die Beantragung dazu kann schnell und unbürokratisch über diesen Link innerhalb von 24 Stunden beauftragt werden.

CC BY-SA Marc Albrecht-Hermanns

Vorteile der Kombination IServ-LogineoNRW LMS

Warum sollte man Lehrkräfte, die sich auf den digitalen Weg gemacht haben, mit einer weiteren Plattform konfrontieren?



Der „technische“ Vorteil:

Nun, der große Vorteil ist, dass man auf diese Weise die Vorteile beider Systeme voll ausschöpfen kann und - rein technisch gesehen, dass man LogineoNRW LMS mit IServ einfach verknüpfen kann. Auch für ungeübte Lehrkräfte bedeutet das,

dass sie sich nur einmal anmelden müssen und dann aus dem einen System heraus auch das andere bedienen können. Somit bildet sich hier das „reale“ Schulgebäude ab, das auch nur einen Eingang, aber viele Räume und Lernorte bietet.

Der „pädagogische“ Vorteil:

Beispielsweise bietet LogineoNRW LMS die schöne Möglichkeit, ganze Kurse anzubieten, die asynchron und individualisiert von den Schüler*innen bearbeitet werden können und trotzdem nach den Kriterien des Erlasses des MSB zum Distanzunterricht (je nach Planung des Kurses automatisiert) benotet werden. Diese Kurse sind individuell aufbaubar, steuerbar und kopierbar und lassen sich ohne Probleme auch an andere Schulen und Lehrende weitergeben. Ein Austausch, kollaboratives Erstellen von Unterrichtsreihen in der Fachkonferenzarbeit oder im Jahrgangsteam, aber auch ein Zusammenarbeiten in Planung und Durchführung des Unterrichtes der Lehrkräfte wird damit erheblich erleichtert. Damit bietet sich eine hervorragende Entlastung der Lehrkräfte im Gegensatz zu dem sehr singular nutzbaaren Modul „Aufgaben“ in IServ. Denn mit diesem Modul ist eine Wochenplanarbeit beispielsweise recht beschwerlich für alle Beteiligten - für LogineoNRW LMS gibt es bereits vorstrukturierte Wochenplanvorlagen².

² Die von Kolleg*innen betriebene Seite MoodleLab bietet kostenlose Kurse verschiedenster Kursersteller*innen zum Download und zur eigenen Verwendung im eigenen schulischen LogineoNRW LMS an.

Vorinstallation und Export der IServ-Nutzer³

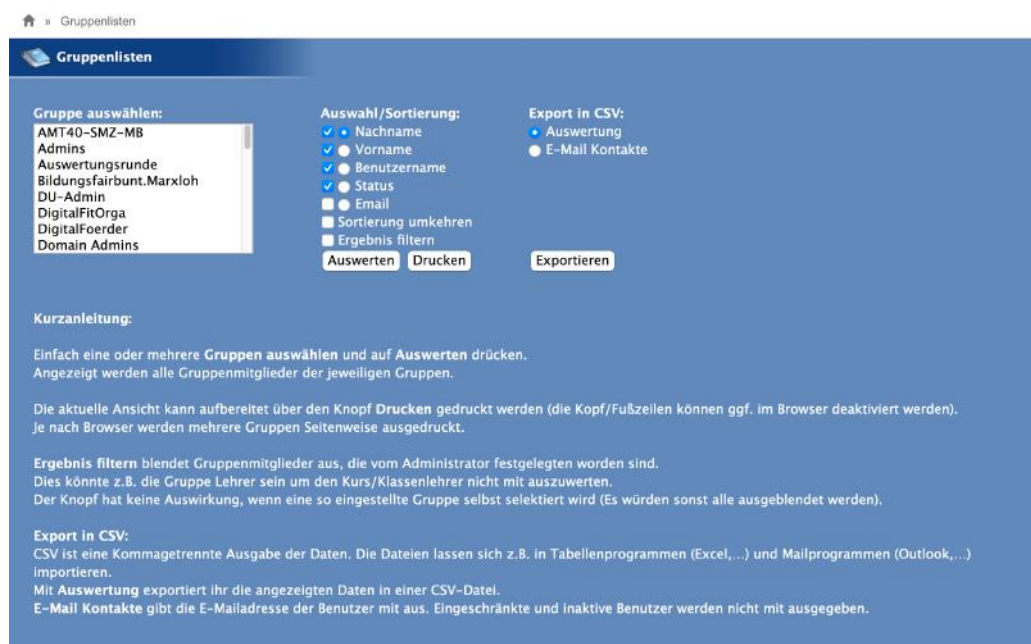
Damit der sogenannte Single-Sign-On, also der direkte Zugriff aus IServ auf LogineoNRW LMS, funktioniert, müssen die Nutzer aus IServ genauso in LogineoNRW LMS erstellt werden.

Dazu sollte in Ihrem IServ das Paket "IServ Modul für Gruppenlisten" installiert sein. Sie finden dies in der Verwaltung unter System->Pakete und dann weiter unten in den Paketen von/für Drittanbieter.



Nach der Installation dann unter Benutzer->Rechte die entsprechenden Gruppen eintragen, zumindest die Admins.

Das Startfenster der Gruppenlisten sieht so aus:

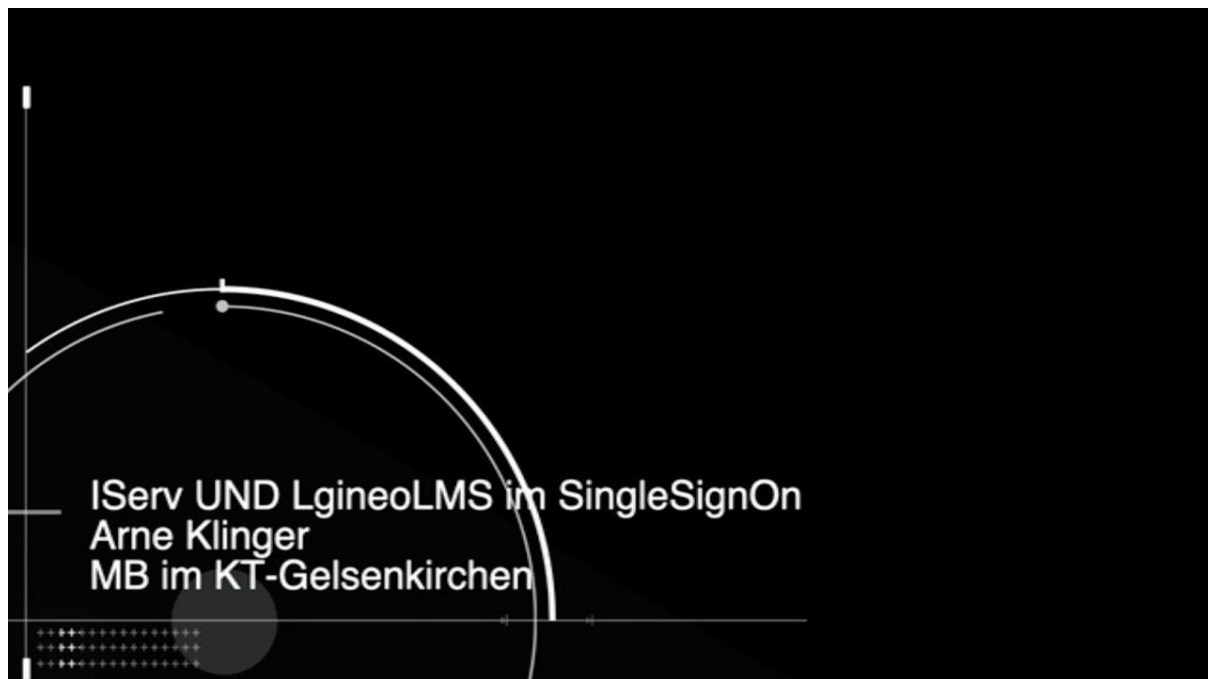


³ Die Firma Iserv arbeitet an einem Modul, LogineoNRW LMS direkt in IServ einbinden zu können. Wenn dieses Modul veröffentlicht ist, wird der ganze Aufwand des Ex- und Imports nicht mehr nötig sein.

Links oben sehen Sie die Gruppen Ihres IServ. Daneben können Sie die notwendige Auswahl treffen. Diese kann unter Verwaltung/Konfiguration auch erweitert werden. Oben rechts wählen Sie dann CSV⁴-Export „Auswertung“.

Erstellung einer CSV-Datei für das Anlegen der Nutzer*innen in LogineoNRW LMS

Die folgenden Aussagen können dem Video geneigte Admin auch hier entnehmen:⁵



⁴ CSV steht für „Comma Separated Value“ (Kommagetrennte Werte). [https://de.wikipedia.org/wiki/CSV_\(Dateiformat\)](https://de.wikipedia.org/wiki/CSV_(Dateiformat))

⁵ <https://youtu.be/s8iZdyjI05A>

In LogineoNRW LMS müssen die Nutzerdaten der IServ-Nutzer*innen per csv-Import angelegt werden. Die csv-Datei orientiert sich an folgender Vorlage (man kann sie auch erweitern durch globale Gruppen etc. – das hängt davon ab, wieviel im Vorfeld durch den/die Admin schon festgelegt werden soll):

Unbedingt diese Schreibweise benutzen!

Ganz wichtig!

username	firstname	lastname	email	profile_field_Klasse	idnumber	password
IServ-Username	Vorname	Nachname	IServ-Mail-adresse	Klasse	nicht unbedingt nötig	oauth2
Änderungen für Lehrer*innen-Liste						
			profile_field_Klasse	profile-field-Lehrer_in		
			Kollegium	1		

Die „1“ MUSS hier stehen

Es empfiehlt sich, eine eigene „Klasse“ für das Kollegium zu erstellen. Damit hat man eine globale Gruppe erstellt, die dem Admin später das Leben erleichtert! Statt „Kollegium“ können Sie jeden anderen Namen wählen!

Möchte man die Schüler*innen, aber auch die Lehrer*innen direkt in Kurse einschreiben und nicht nur klassenweise hochladen, so muss man die Tabelle entsprechend des Beispiels ergänzen um:

	course1	role1	course2	role2	gerne mehr Kurse UND Rollen	sysrole1
Schüler*in	Deutsch 8a <small>(hier schreibt man den exakten Namen, wie man diesen Kurs nennen möchte)</small>	student	Musik 8a <small>(hier schreibt man den exakten Namen, wie man diesen Kurs nennen möchte)</small>	student	
Lehrer*in	Deutsch 8a <small>(hier schreibt man den exakten Namen, wie man diesen Kurs nennen möchte)</small>	editingteacher	Musik 8a <small>(hier schreibt man den exakten Namen, wie man diesen Kurs nennen möchte)</small>	editingteacher	coursecreator

Wenn alle Lehrenden selbst Kurse erstellen sollen, muss diese Spalte ergänzt werden!

Hilfen

https://docs.moodle.org/de/OAuth2_Authentifizierung

<https://iserv.eu/doc/manage/system/sso/>

Import der Nutzerdaten in LogineoLMS

Webseite-Administration_Nutzer/innen_Nutzerliste hochladen

Hilfen

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/materialdatenbank/material/view/5789#no-back-button>

Einstellungen bei IServ

Das Paket „IServ3: OAuth- und Open-ID-Connect-Server“ muss installiert sein!

Verwaltung_System_Single-Sign-On_+Hinzufügen

Geben Sie diesem Service einen Namen (z.B. „unser LMS“ o.ä.)

Einstellungen „Allgemein“ (Achtung: Die Client-ID sowie das Client-Geheimnis muss man kopieren, um sie später in LogineoNRW LMS einfügen zu können!

Verwaltung > Single-Sign-On > LogineoLMS > bearbeiten Hilfe

Benutzer - Netzwerk - Module - Ressourcen - **System** - Passwort - Abmelden

LogineoLMS bearbeiten

[Allgemein](#)
[Rechte](#)
[Beschränkungen](#)
[Anwendung](#)

Name *

Vertrauenswürdig *
Der Client-Anwendung die angefragten Berechtigungen ohne das Einholen der Nutzererlaubnis gewähren. Sie sollten nur Anwendungen vertrauen, die von Ihrer Organisation betrieben werden.

Client-ID
Benutzen Sie diese ID, um den OAuth-Client zu konfigurieren.

Client-Geheimnis
Benutzen Sie dieses Geheimnis, um den OAuth-Client zu konfigurieren.

Einstellungen „Rechte“

Sollten nur bestimmte Nutzer, Gruppen oder Rollen auf Ihr LogineoNRW LMS zugreifen können, müssen Sie diese hier eintragen. Sonst können sie die Felder leer lassen.

Einstellungen „Beschränkungen“

Übernehmen Sie diese Einstellungen:

LogineoLMS bearbeiten

[Allgemein](#)
[Rechte](#)
[Beschränkungen](#)
[Anwendung](#)

Erlaubte Grant-Typen *

- Autorisierungs-Code
- Implizit
- Passwort
- Client-Anmeldedaten
- Erneuerungstoken

Geben Sie die Grant-Typen an, die für diesen Client unterstützt werden sollen. Es ist sicher, Autorisierungs-Code für die meisten Anwendungen zu unterstützen, die auf einem Webserver laufen. Entnehmen Sie bitte die benötigten Grant-Typen der Dokumentation der Client-Anwendung. Entnehmen Sie die Bedeutung der Grant-Typen der OAuth-Dokumentation.

Auf Scopes einschränken *

- E-Mail
- Edupool
- Gruppen
- OpenID
- Profil
- Rollen
- UUID

Geben Sie die Scopes an, welche für den Client erlaubt sein sollen. Entnehmen Sie bitte die benötigten Scopes der entsprechenden Dokumentation der Client-Anwendung. Wenn hier keine Scopes ausgewählt werden, wird der Zugriff auf alle Scopes gestattet.

Einstellungen „Anwendung“

Hier fügen Sie die URL Ihres LogineoNRW LMS ein mit folgender Endung „/admin/oauth2callback.php“

z.B. <https://1234567.logineo-lms.de/admin/oauth2callback.php>

Danach müssen Sie noch bei *System_Navigation* einen neuen Eintrag erzeugen, um einen direkten Link im Menü zu erzeugen. Als URL geben Sie die URL Ihres LogineoNRW LMS ein.

Einstellungen bei LogineoNRW LMS

Webseite-Administration _Server:OAuth-2-Services_Neuen eigenen Service anlegen

Einstellungen bei dem „Rädchen“

Detaillierte Anleitung zur Konfiguration der üblichen OAuth2-Service:

- Name: GGS_Georg@login
- Client-ID: [Redacted]
- Client-Secret: [Redacted]
- Scopes, die bei einer Anmeldeanforderung angefordert werden: openid profile email
- Scopes in einer Anmeldeanforderung für einen Offline-Zugriff: openid profile email
- Zusätzliche Parameter für die Login-Anforderung: [Empty field]
- Zusätzliche Parameter, die in einer Login-Anforderung für den Offline-Zugriff enthalten sind: [Empty field]
- Service-Basis-URL: [Empty field]
- Login-Domains: [Empty field]
- Logo-URL: [Empty field]
- Auf der Anmeldeseite anzeigen





Buttons: **Anderungen speichern** (highlighted in red), Abbrechen

Annotations:

- Hier einen eigenen Namen erstellen
- Eingeben aus IServ (siehe oben)
- übernehmen
- Wichtig! Bitte anklicken!

Einstellung bei „Liste“





















3 neue Endpoints definieren!

Name	URL	Bearbeiten
authorization_endpoint	https://ggs-georgstrasse-ge.schulserver.de/iserv/oauth/v2/auth	 
token_endpoint	https://ggs-georgstrasse-ge.schulserver.de/iserv/oauth/v2/token	 
userinfo_endpoint	https://ggs-georgstrasse-ge.schulserver.de/iserv/public/oauth/userinfo	 

Hier kommt natürlich Ihre IServ-Adresse hin!

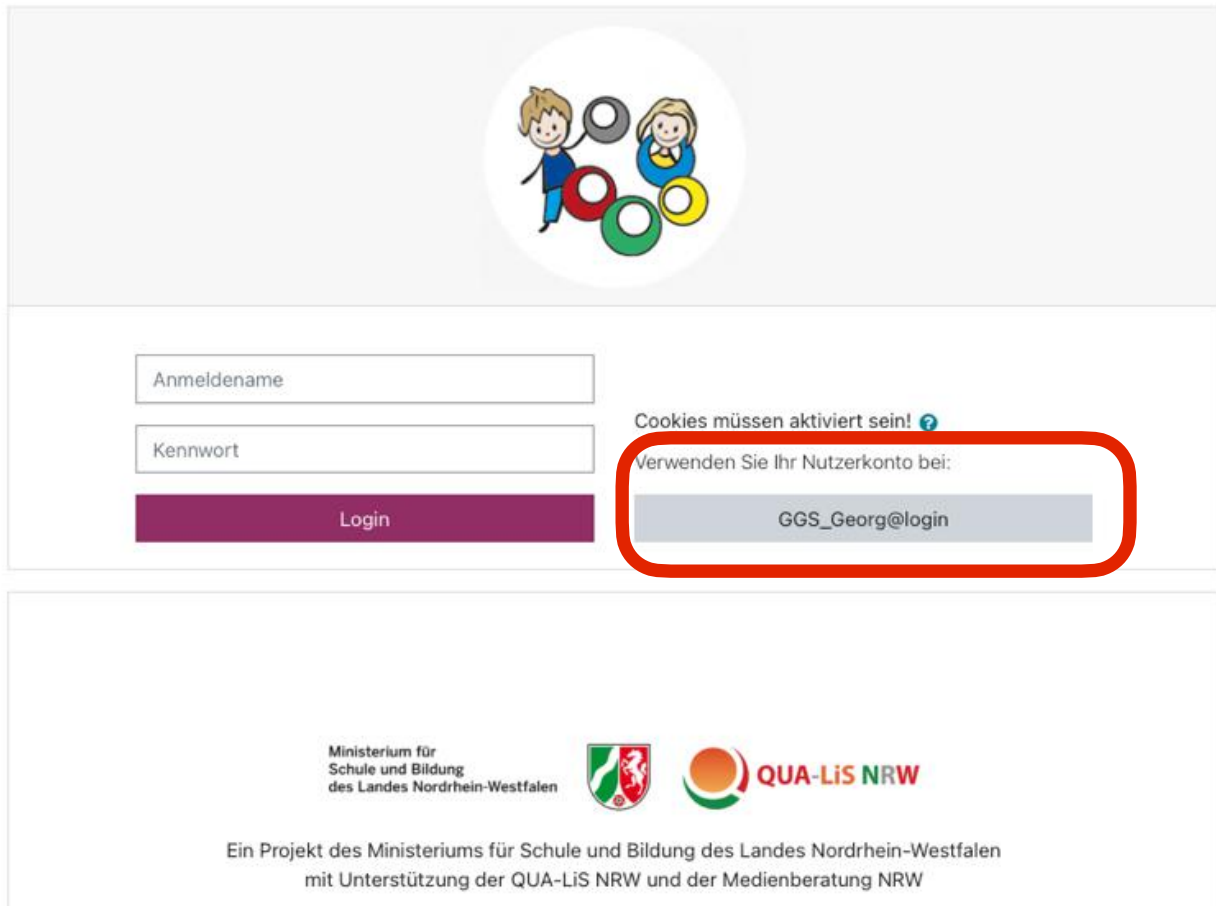
Einstellungen bei „Nutzerdatenfeldzuordnung“

Daten einfach so übernehmen

Externer Feldname	Interner Feldname	Bearbeiten
given_name	firstname	 
middle_name	middlename	 
family_name	lastname	 
email	email	 
website	url	 
nickname	alternatename	 
picture	picture	 
address	address	 
phone	phone1	 
locale	lang	 

Bevor Sie nun starten, überprüfen sie bei *Webseite-Administration_Plugins_Authentifizierung_Übersicht*, ob OAuth auch aktiviert ist.

So sollte dann das Anmeldefenster nach der Weiterleitung von IServ aussehen – nur mit Ihrem Logo und Ihren Daten. Nutzer*innen müssen jetzt nur noch den grauen Button klicken!



The image shows a login interface for LogineoNRW LMS in IServ. At the top, there is a circular logo featuring two cartoon children and five colorful rings (red, green, yellow, blue, grey). Below the logo are two input fields: 'Anmeldename' and 'Kennwort'. A purple 'Login' button is positioned below the 'Kennwort' field. To the right of the input fields, there is a message: 'Cookies müssen aktiviert sein!' with a small blue icon. Below this message, the text 'Verwenden Sie Ihr Nutzerkonto bei:' is followed by a grey button containing the email address 'GGG_Georg@login'. This button is highlighted with a red rounded rectangle. At the bottom of the page, there are logos for the 'Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen', the state of North Rhine-Westphalia, and 'QUA-LIS NRW'. Below these logos, the text reads: 'Ein Projekt des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen mit Unterstützung der QUA-LIS NRW und der Medienberatung NRW'.

Von der IServ-App zur Moodle-App⁶

Viele Anwendungen sind komfortabler zu bedienen, wenn man die entsprechende App benutzt. Einer der großen Vorteile der Apps ist sicherlich das direkte Hochladen von Fotos oder Videos. Erfahrungsgemäß nutzen vor allem die Schüler*innen sehr gerne die App. Es empfiehlt sich also, eine zweite Weiterleitung zum LogineoNRW LMS einzurichten, die in die Moodle-App weiterleitet. Wenn man dann jeder Weiterleitung eindeutige und gut zu unterscheidende Namen gibt, sollte es keine Verwirrung geben. Z.B. „Browser-LMS“ und „App-LMS“.

Die Url, die man in die Weiterleitung bei IServ eingeben muss, sieht folgendermaßen aus:⁷

moodlemobile://https://1234567.logineonrw-lms.de

Hier steht
natürlich Ihre eigne
Adresse

⁶ Der Geschäftsführer von IServ, Benjamin Heindl, hat in einem Gespräch am 20.01.2021 in Aussicht gestellt, dass an einer App-to-App-Weiterleitung gearbeitet werde. Dann ist dieses Kapitel obsolet.

⁷ Englische Dokumentation: https://docs.moodle.org/dev/Open_the_Moodle_app_from_another_app#Redirect

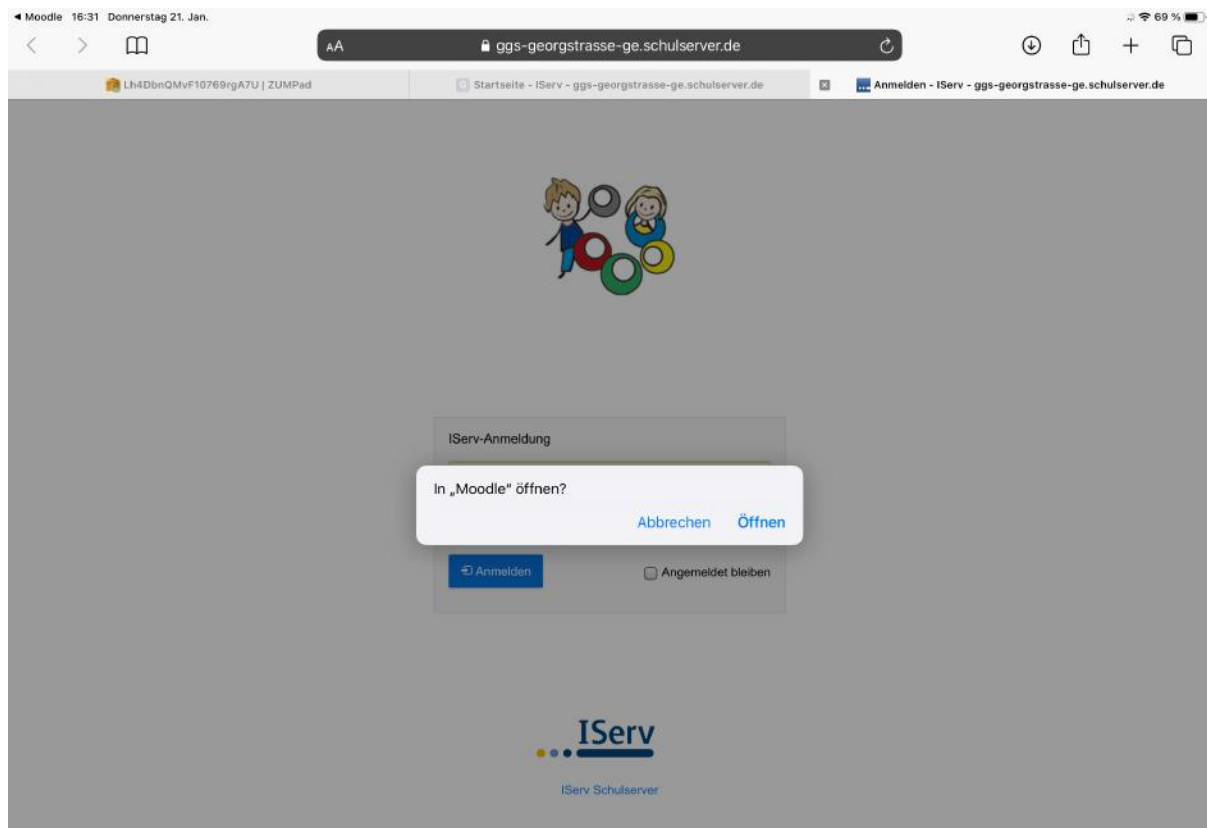
Damit die Weiterleitung auch funktioniert, sind weiterhin wenige Anmeldeschritte nötig.

1. Laden Sie sich die Moodle-App herunter.
 - Google Play
 - Apple AppStore
2. Richten Sie die Moodle-App ein, indem Sie den Link zu Ihrem LogineoNRW LMS eingeben.
3. Klicken Sie unten auf den Button „Verwenden Sie Ihr Nutzerkonto bei:“

4. Es öffnet sich Ihr Browser.
Loggen Sie sich bitte mit Ihren IServ-Daten einmalig ein.



5. Bestätigen Sie die Frage mit „öffnen“.



Nun gelangen Sie in die Moodle-App, also Ihr LogineoNRW LMS und können dort weiterarbeiten. In Zukunft müssen Sie diese Schritte nicht mehr tätigen, sondern gelangen immer direkt in Ihr LogineoNRW LMS. Sollten Sie sehr lange Zeit (das hängt von den Einstellungen ab - ca. 90 Tage) die Moodle-App nicht mehr benutzt haben, müssen Sie die oben beschriebenen sechs Schritte wiederholen.

Kurse in LogineoNRW LMS einrichten, finden und importieren

Jetzt kann es eigentlich schon losgehen, aber zuerst sollten Sie sich mit der Handhabung von LogineoNRW LMS vertraut machen. Im besten Falle haben Sie dazu eine entsprechende Fortbildung erhalten, wie sie vom Land⁸ und der Bezirksregierung⁹ regelmäßig angeboten werden. Die Einstiegsmaterialien von QUA-Lis und verschiedene privat betriebene Youtube-Kanäle bieten zudem einen hervorragenden Einstieg.

Zunächst müssen Sie sich mit den Begrifflichkeiten vertraut machen, um die Struktur von LogineoNRW LMS verstehen zu können. In LogineoNRW LMS sprechen wir von Kursräumen, Abschnitten bzw. Themen und Aktivitäten oder Materialien, die in diesem Rahmen zur Verfügung gestellt werden können.

Aber es gibt unterschiedliche Wege/Philosophien, diese Kurse und Räume einzurichten. Wir möchten hier zwei vorstellen.

Die folgenden Tabellen versuchen, diese Begriffe in die Begrifflichkeit des Präsenzunterrichtes zu „übersetzen“.

Im Optimalfall hat das Kollegium Ihrer Schule sich, BEVOR über LogineoLMS mit den Schüler*innen gearbeitet wird, über eine einheitliche Struktur eines Kurses geeinigt.

⁸ <https://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/Fortbildung/Landesweite-Onlineangebote/BR-D/>

⁹ <https://www.lehrerfobi.nrw.de/fobisys/duesseldorf/24/b2544-0.htm>

Bis zum 6. Jahrgang empfiehlt es sich zudem Kurse eher im Grid-Format zu gestalten, um für die jüngeren Lernenden eine bessere Übersicht zu ermöglichen.“

Auch empfiehlt es sich z.B. in jedem Kurs einen Abschnitt zu haben, in dem allgemeine Informationen wie z.B. Leistungsbewertung oder Formate von Leistungsüberprüfungen etc. hinterlegt sind. In diesem Fall ist es von Vorteil, wenn zentral ein Musterkurs erstellt wird, den sich die Lehrenden kopieren und in ihren eigenen Kursen dann individuell anpassen.

Ein Fach - ein Kurs: Lernen wie gewohnt

Damit der Umstieg auf das digitale Lernen möglichst einfach für alle Beteiligten funktioniert, wird in diesem Modell versucht, das bisherige Lernen auf die Gestaltung der Kursstruktur in LogineoNRW LMS abzubilden. Aus Schüler*innen-Sicht bedeutet das, dass sie in „Fächern“ denken. Auf die Frage, welchen Unterricht sie heute haben, wird in den meisten Fällen geantwortet: „Ich habe Deutsch, Englisch, usw.“. Die wenigsten werden antworten: „Ich habe heute „die Dramentheorie Brechts“, „der simple past in den Reden von Trump“, usw.“. Auf die gleiche Frage antworten die Lehrenden wahrscheinlich „Ich habe heute die Klasse 5b in Deutsch, 7a in Religion, usw.“

Diesem soll in dem Modell Rechnung getragen werden, indem der Kursaufbau so gestaltet ist, dass die Lernenden im Dashboard ihre Fächer sehen, die Lehrenden die Klassen, die sie unterrichten - also z.B. Deutsch_Klasse 6b.

Für die Lernenden ergibt es sich dann, dass sie innerhalb eines Kurses die Progression des Unterrichtes jederzeit nachvollziehen können und wie in einem Mathebuch „zurückblättern“ können, um z.B. noch einmal etwas nachzulesen oder zu wiederholen. Innerhalb eines Kurses können sie also mit einem Klick im Menü durch das Schuljahr in ihrem Fach „blättern“. Damit es übersichtlich bleibt, sollten die Kurse in diesem Modell auf jedem Fall im Grid Format gestaltet sein - dies ist sicherlich auch für ältere Schüler*innen von Vorteil.

Für die Lehrenden ist diese Kursstruktur ähnlich dem Führen eines Kursheftes oder ein Abbild der persönlichen Unterrichtsdokumentation. Auf dem Dashboard werden die Klassen mit ihren Fächern angezeigt, die von der Lehrer*in unterrichtet werden. Ebenso kann die Lehrperson die Progression des Unterrichtes einfach nachvollziehen und es ist relativ einfach, die Lernenden auf ältere Inhalte zu verweisen.

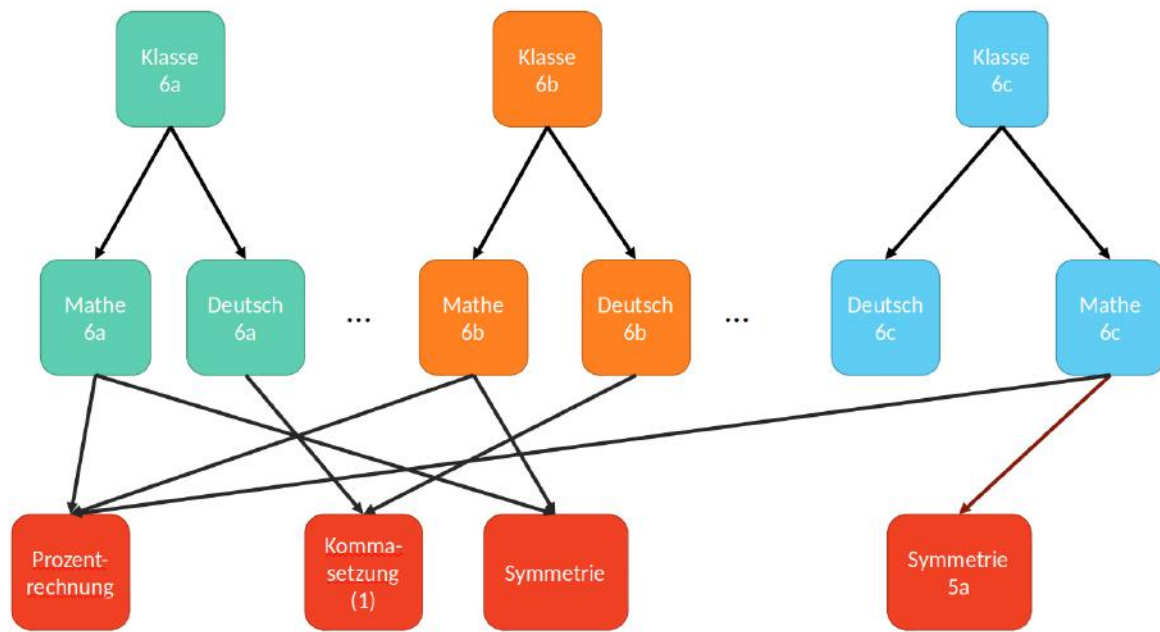
Etwas aufwändiger ist es allerdings, einzelne Unterrichtssequenzen/Themen/Abschnitte innerhalb des Kollegiums auszutauschen. Aber auch das gelingt mit etwas Übung.

Die folgende Tabelle veranschaulicht das Modell.

Begriffe aus LogineoNRW LMS	Begriffe aus dem Präsenzunterricht	
	Aus Sicht der Schüler*innen	Aus Sicht der Lehrer*innen
Kurs	<p>Mein Fach, in dem ich Unterricht erhalte. Also Mathe, Englisch, Religion usw. Ich klicke auf das Fach und sehe, welche neuen Arbeitsaufträge ich erhalten habe und kann jederzeit sehen, was ich bisher schon gemacht habe. Im Kursbild wird mir angezeigt, wenn es neue Aufgaben für mich gibt.</p>	<p>Meine Klassen, die ich unterrichte. Ich sehe also die Klasse 5b, die ich in Deutsch unterrichte und die Klasse 7a, die ich in Religion unterrichte (usw.). Wenn ich auf diese Klassen klicke, kann ich meinen Unterricht planen, durchführen, aber auch in der Rückschau die Progression meines Unterrichtes nachvollziehen.</p>
Abschnitt / Themen	<p>Wenn ich in dem Kurs/Fach bin, dann sehe ich hier die einzelnen Unterrichtseinheiten. In Mathe sehe ich z.B. „Bruchrechnung“, „Rechnen mit negativen Zahlen“ usw. Ich kann mir jederzeit die alten Themen noch einmal ansehen, um mich einzelner Inhalte zu vergewissern. Ich navigiere durch meinen Kurs wie durch ein Lehrbuch - die Abschnitte/Themen sind die Kapitel meines Buches.</p>	<p>Wenn ich in meinem Unterricht ein neues Thema plane, lege ich einen neuen Abschnitt/ein neues Thema an. So kann ich z.B. meinen Kurs so anlegen, dass er mit unserem Lehrbuch korrespondiert. Damit gestalte ich die Lernzeit der Schüler*innen effektiv und auch im analogen nachvollziehbar. Ich kann jederzeit im Menü zu den alten Unterrichtsvorhaben navigieren, um eine Progression meines Unterrichts zu gewährleisten.</p>
Aktivität / Material	<p>Das sind die Aufgaben, die ich bearbeiten muss. Das können zum Beispiel Tests, Höraufgaben, Zuordnungsaufgaben, aber auch Aufgaben sein, die ich ganz „oldschool“ in meinem Heft bearbeiten muss. Wenn ich mit meiner Arbeit fertig und zufrieden bin, kann ich hier direkt meine Ergebnisse der Lehrperson schicken. Von meinem Hefteintrag mache ich ganz einfach ein Foto.</p>	<p>Innerhalb meiner Unterrichtseinheit sind das die Dinge, die ich Lernenden zum Lernen zur Verfügung stelle. Das können z.B. informierende Texte oder Links, Tests, oder interaktive Aufgaben sein. Die Lernenden sehen erst die Aufgaben, wenn ich sie freigeschaltet habe. Also kann ich in Ruhe vorplanen.</p>

Eine Klasse - viele Kurse: strukturiert & nachhaltig

Alternativ zur oben dargestellten Tabelle lässt sich eine Moodle-Instanz aber auch stärker strukturiert nutzen, wenn nämlich für jede Lerngruppe zahlreiche Kurse zur Verfügung stehen,



https://hadoop1.io/loqr/CkIIR0yhts_H32scEwZview CC BY 4.0 - von Andreas Siebel

die bestenfalls in einem klassenbezogenen Kursbereich zu finden sind. Die folgende Grafik stellt eine solche komplexere Gesamtstruktur dar, die vor allem im Hinblick auf eine langfristige und nachhaltige Nutzung des System sinnvoll ist und doppelte Arbeit einspart. Diese Struktur sieht drei Ebenen vor. Auf der **ersten Ebene** finden sich dabei die Klassenkurse, die zur Organisation für die Klassenlehrer*innen dienen und als Sprungbrett für die weiteren Fach- und Themenkurse. Die klassen- oder jahrgangsbezogenen **Fachkurse** (Deutsch 5, Mathe 6a) befinden sich auf einer zweiten Ebene. Ebene drei umfasst sämtliche Kurse zu konkreten Unterrichtssequenzen, sogenannte **Themen- oder Inhaltskurse** (Prozentrechnung, Kommasetzung, Märchen usw.). Diese Struktur mit der Vertei-

lung von Inhalten auf möglichst viele Kurse hat wesentliche Vorteile. Zum einen ist es so sehr leicht möglich Kurse insbesondere der Ebenen 2 und 3 immer wieder zu verwenden. Des weiteren bleiben die einzelnen Kurse übersichtlich und gut handhabbar. Exzessives Scrollen, kompliziertes Verschieben von Inhalten und Themen usw. gehören der Vergangenheit an. Zudem können Kolleginnen und Kollegen an den Inhaltskursen intensiv gemeinsam arbeiten und diese dann für alle Schüler*innen in einer Kurskopie (oder auch nur als Link) zur Verfügung stellen.¹⁰ Die Zuordnung zu den Begrifflichkeit aus dem klassischen Präsenzunterricht stellt sich in diesem Kontext dann natürlich etwas anders dar. Insbesondere ermöglicht ein System wie LogineoNRW LMS vor allem im Zusammenhang mit anderen Tools wie ePortfolios (etwa Mahara) selbstverständlich völlig anderes Arbeiten, weg von der getakteten Unterrichtsstunde, hin zu freien, kooperativen Arbeitsformen, für die LogineoNRW LMS dann lediglich den organisatorischen Rahmen bietet:

¹⁰ Erläutert finden Sie diese Idee auch auf der Seite https://hackmd.io/lcqrCklfR0yhjs_H32scPw?view sowie auf <https://www.im3-gruppe.de/>

Begriffe aus LogineoNRW LMS	Begriffe aus dem Präsenzunterricht	
	Aus Sicht der Schüler*innen	Aus Sicht der Lehrer*innen
Kurs	<p>Ich habe zwei Wege, um in meinen Unterricht zu gelangen. Ich gehe in den Klassenraum, den die/der Klassenlehrer*in für mich organisiert hat oder ich suche mir im Dashboard meinen aktuellen Unterricht.</p> <p>Klassenraum - Ebene 1 Dieser Raum dient mir als Startraum. Ich finde hier aktuelle Informationen meiner/s Klassenlehrer*in und der Schule. Über Links gelange ich zu den Fach- und Themenkursen.</p> <p>Fachkurs - Ebene 2 Manche Lehrer*innen haben nur einen Kurs für ihr Fach und tragen dort nach und nach alle Themen ein. Andere nutzen diesen Kurs aber nur für eine Sequenzplanung oder um Tests durchzuführen. Über einen Klick gelange ich zum Themenkurs.</p> <p>Themenkurse - Ebene 3 In diesem Inhaltskurs finde ich die eigentlichen Unterrichtsmaterialien und den Verlauf der Unterrichtsreihe.</p>	<p>Als Klassenlehrer*in habe ich für die Schüler einen Startraum organisiert. Den leeren Raum dazu kopiere ich mir für jede Klasse neu aus einer gemeinsam erstellten Vorlage.</p> <p>Klassenraum - Ebene 1 In diesem Raum organisiere ich als Klassenlehrer*in meine Klasse, stelle den Lernenden außerdem Links zu ihren Fachkursen zur Verfügung.</p> <p>Fachkurs -Ebene 2 In diesem Bereich bin ich als Fachlehrer*in unterwegs. Ich habe in jedem Themenblock ein einzelnes Unterrichtsthema des laufenden Schuljahres kurz erläutert (zum Teil für die Schüler*innen noch verborgen), verlinke von dort auf die Inhaltskurse.</p> <p>Themenkurse - Ebene 3 Gemeinsam mit den Deutschkolleg*innen habe ich hier z.B. den Kurs „Märchenhaft erzählt“ erstellt und mir dann für meine Schüler*innen kopiert. So kann ich die gemeinsam erstellten Inhalte nutzen und weitere Inhalte eigene ergänzen.</p>

Begriffe aus LogineoNRW LMS	Begriffe aus dem Präsenzunterricht	
	Aus Sicht der Schüler*innen	Aus Sicht der Lehrer*innen
Abschnitt / Themen	<p>Klassenraum - Ebene 1 Im Klassenkurs finde ich hier mein Fach oder Klassenlehrer*in-Infos und lande mit einem Klick im Fach- oder Themenkurs.</p> <p>Fachkurs - Ebene 2 Im Fachkurs finden sich hier - je nach Lehrer*in - direkt Materialien oder nur der Link auf die Themenkurse. Manchmal auch beides.</p> <p>Themenkurs - Ebene 3 Ich finde hier in meinem Fach Musik alle Materialien zum Unterrichtsvorhaben „Von Wunderkindern und Superstars“. Zu jedem Unterpunkt hat mein/e Lehrer*in passende Materialien und Aktivitäten eingebaut. Ich arbeite mich Schritt für Schritt durch. Das aktuelle Thema ist mit einem blauen Balken markiert.</p>	<p>Klassenraum - Ebene 1 Hier stellen Sie die Unterrichtsvorhaben ein, die jeweils mit verschiedensten Materialien, Arbeitsblättern oder Texten gestaltet gefüllt werden.</p> <p>Fachkurs - Ebene 2 Als Fachlehrer*in baue ich hier nur die Links auf meine Unterrichtsvorhaben ein. Auch ältere Themen bleiben so für die Schülerinnen und Schüler übersichtlich verfügbar.</p> <p>Themenkurs - Ebene 3 Hier verteile ich - bestenfalls im Vorfeld gemeinsam mit meinen Fachkolleg*innen - alle Inhalte eines Unterrichtsvorhangs auf den Kurs, baue sinnvolle Materialien und Aktivitäten ein. Ich kann jederzeit weitere Inhalte spontan ergänzen (und bei der nächsten Lerngruppe auch wieder löschen oder verbergen).</p>
Aktivität / Material	<p>Lernmaterialien und -aktivitäten Ich habe das entsprechende blau markierte Stundenthema ausgewählt und bearbeite nun die vorhandenen Materialien, folge den Links, trage im Forum zur Diskussion bei, führe eine interaktive Übung durch, arbeite gemeinsam mit meiner Gruppe an einem Text usw.</p>	<p>Stundenverlauf Hier habe ich als Lehrer*in die Materialien (Verweis auf das Schulbuch, PDFs, Links, Videos) zur Verfügung gestellt und die Schülerinnen und Schüler können damit aktiv umgehen, indem sie aktiv mit den Materialien umgehen (interaktive und multimediale Übungen und Tests, Texte kooperativ erstellen, kreative Aufgaben erarbeiten und einreichen usw.).</p>

Schritt 1: Ein erster Rundgang in LogineoNRW LMS

Im folgenden versuchen wir Ihnen die Arbeit abzunehmen, sich im schier unendlich großen Angebot an wirklich guten Hilfestellungen aus dem Internet zurechtzufinden, indem wir Links zu Hilfestellungen aussuchen und chronologisch so anordnen, dass Sie Schritt für Schritt vom ersten Login bis zum ersten eigenen Kurs mit uns gemeinsam gehen können.

Das Dashboard - Ihr virtueller Schreibtisch



[Oder hier klicken](#)

Mein erster Kurs



In diesem Video wird davon ausgegangen, dass die/der Admin Ihnen im Vorfeld Kurse erstellt hat. Ggf. wurde an Ihrer Schule aber entschieden, dass jede Person des Kollegiums selbst Kurse erstellen kann.

[Oder hier klicken](#)

Florian Emmerich erklärt es besonders ausführlich:



[Oder hier klicken](#)

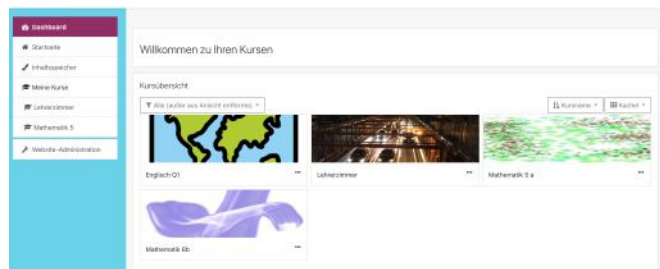
Schritt 2: Wie gestalte ich einen Kursraum?

Beispiel eine leeren Kurses im Grid-Format

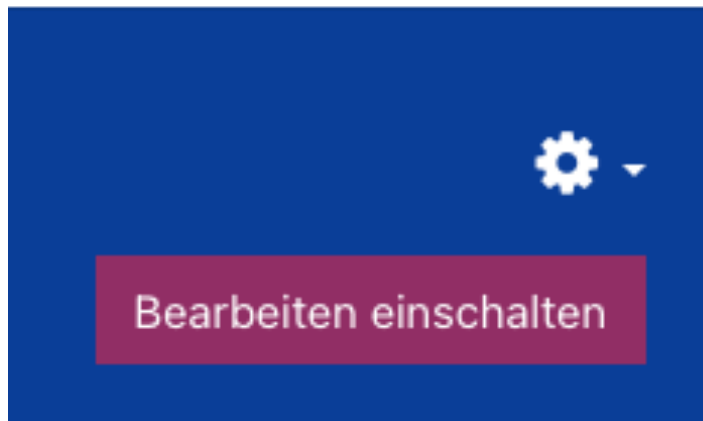
Das Bild zeigt die Benutzeroberfläche zur Gestaltung eines leeren Kurses im Grid-Format. Oben sind vier Spalten mit den Beschriftungen 'Abschnitt 1', 'Abschnitt 2', 'Abschnitt 3' und 'Abschnitt 4' zu sehen. Darunter befindet sich ein Grid mit vier Zeilen, ebenfalls von 'Abschnitt 1' bis 'Abschnitt 4' beschriftet. In jeder Zelle des Grids ist ein Plus-Symbol und ein Bleistift-Symbol zu sehen. Rechts neben dem Grid sind vier 'Aktivität oder Material anlegen' Buttons und vier 'Bearbeiten' Buttons angeordnet. Unter dem Grid sind vier blaue Textfelder mit Pfeilen, die auf spezifische Funktionen im Grid-Editor hinweisen:

- Hier ändert man den Titel der Unterrichtseinheit
- Hier ändert man das Bild des Abschnittes (nur Grid-Format)
- Hier legt man Materialien / Lerntools an
- Hier fügt man weitere Abschnitte hinzu.

Jetzt geht es los. Und schon kommt die erste Herausforderung: Es gibt in LogineoNRW LMS so viele verschiedene Möglichkeiten, mit welchen Materialien und Tools Sie Ihren Unterricht gestalten können, dass Sie fast davon erschlagen werden. Doch eigentlich ist die Herangehensweise, wie Sie Ihren Kurs gestalten, immer die gleiche (dies ist nur eine Empfehlung) - Sie legen für jede Klasse, die Sie unterrichten pro Fach genau einen Kurs pro Schuljahr an. Allerdings ist es sinnvoll, Themenkurse zu erstellen, um den Überblick und übersichtliche Kurse zu behalten. Den Fachkurs können Sie damit als Startkurs für einen strukturierten Zugang zu den Unterrichtsse-



quenzen in weiteren Kursen nutzen. Die Kurse, in denen Sie selbst Teilnehmer sind, sehen Sie dann im Dashboard.



Klicken Sie dann auf einen Ihrer Kurse, den Sie bearbeiten wollen (dies setzt voraus, dass Sie bereits einen Kurs vom Admin bekommen, oder diesen selbst erstellt haben!), so ist, um als Lehrender Inhalte bereit stellen können,

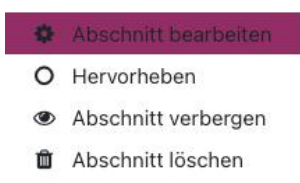
ein Button am wichtigsten: „Bearbeiten einschalten“ rechts oben. Je nach Einstellung Ihres LogineoNRW LMS erscheint möglicherweise auch nur das weiße Rädchen - dann klicken Sie darauf.

Erst, wenn Sie darauf klicken, können Sie die Themen bearbeiten. Jetzt erscheinen mehrere, vielleicht verwirrende Symbole, die aber hier sehr gut erklärt werden.



Hier klicken!

Und nun arbeiten Sie immer nach der gleichen Vorgehensweise: Möchten Sie eine neue Unterrichtseinheit oder ein Thema im Rahmen einer Unterrichtssequenz anlegen, benennen Sie einen Abschnitt um oder fügen ihn mit dem „+“ ganz rechts unten neu hinzu. Möchten Sie innerhalb Ihrer Unterrichtseinheit Materialien und Lerntools einstellen, so klicken Sie auf „Aktivität oder Material anlegen“ rechts unterhalb Ihrer Unterrichtseinheit. Das Bild, das hier als Beispiel gilt, ist ein Kurs im sog. „Grid-Format“ - hier sehen die Schüler*innen in ihrem Dashboard nur das Grid, also die Bilder oben, und nicht den gesamten Kurs. Dies ist sicherlich, neben dem Wochenplan, die übersichtlichste Variante.



Ein wichtiger Button ist in dem Bild noch nicht erklärt - rechts der Button „Bearbeiten“. Klicken Sie darauf, erscheint ein Menü mit vier Auswahlmöglichkeiten. Besonders wichtig ist der Punkt „Abschnitt bearbeiten“. Sicherlich tritt häufig der Fall ein, dass Sie Ihren Unterricht in LogineoNRW LMS schrittweise vorbereiten, also ein Material oder eine Unterrichtseinheit bereits erstellt haben, dass die Schüler*innen noch nicht sehen sollen. Klicken Sie auf „Abschnitt verbergen“, dann sehen die Schüler*innen nichts - daran muss aber dann gedacht werden, den Abschnitt auf „sichtbar“ zu stellen, wenn die Schüler*innen damit arbeiten sollen. Wenn Sie aber auf „Abschnitt bearbeiten“ klicken, so können Sie bei „Voraussetzungen“ eine Voraussetzung hinzufügen und hier z.B. ein Startdatum eingeben. Dann muss nicht mehr selbst daran gedacht werden, den Abschnitt auf sichtbar zu stellen.

Auf die gleiche Weise geht man auch mit den Aktivitäten/Materialien um.

Welche Materialien und Aktivitäten gibt es?

An dieser Stelle verweisen wir auf drei hervorragende Seiten, die Ihnen weiterhelfen können. Weiterhin ermutigen wir Sie, einfach mal etwas auszuprobieren - viele Dinge sind auch selbsterklärend!

[Hilfestellungen von der QUA-Lis](#)

[Hilfestellungen von Florian Emmerich](#)

[Hilfestellungen von Dag Klimas \(für Fortgeschrittene\)](#)

Kurse zum Download bietet auch der MoodleTreff. Nicht alle, aber einige können jeweils am Ende der Kursseite heruntergeladen werden und in den eigenen LogineoNRW LMS integriert/importiert werden:

<https://www.moodletreff.de/course/index.php?categoryid=114>

Fortbildungen und Hilfen zu LogineoNRW LMS

Medienberatung NRW/QUA-LIS NRW



Als erster Anlauf wurde oben schon der [Link](#) zur Beauftragung von LogineoNRW LMS hinterlegt. Direkt darunter in der Navigation der Seite ist auch der Bereich

„Anleitungen und Videos“ zu finden, in dem nach Themenfeldern sortierte Hilfestellungen gefunden werden können:

<https://www.logineo.schulministerium.nrw.de/LOGINEO-NRW/NEU-LOGINEO-NRW-LMS-Lernmanagementsystem/Unterstuetzungsmaterial/>

Moodle AG der Bezirksregierung Düsseldorf



Unter der Leitung von Dezernat 46 hat Heike Wieneke als Leiterin der Moodle AG natürlich auch ein Moodle zur Verfügung gestellt. Fähige Mitarbeiter*innen bilden sich und andere dort seit Jahren aus. Dieser „Moodletreff“ bildet auch die Grundlage der Trainer, die zur Zeit für LogineoNRW LMS angefragt werden können. Allgemeine Informationen zur Moodle AG findet man hier: <https://www.moodletreff.de/>.

Die speziellen Fortbildungsformate können hier abgerufen werden: <https://www.moodletreff.de/course/view.php?id=141§ion=3#tabs-tree-start>

Hilfenetzwerk LLMS



Das Hilfenetzwerk LLMS ist im Grunde ein YouTube-Kanal, der sich selber so beschreibt: „Dieser Kanal ist KEIN offizielles Angebot des Landes NRW. Er ist ein Angebot von Logineo LMS-Usern für Log-

ineo LMS-User.“ Dahinter befinden sich aber sehr gute, wenn manchmal auch etwas lange Erklärvideos, die auf alle Fälle sehenswert und präzise erklären. Zur Zeit stehen fast 70 Videos zu unterschiedlichen Themen zur Verfügung.

<https://www.youtube.com/c/HilfenetzwerkLLMS>

MoodleLab

Ähnlich gute Info-Filme stellt das MoodleLab zur Verfügung. Ob nun Kurse kopiert werden sollen oder ob Sie wissen möchten, wie Sie Trainer*innen unsichtbar schalten - für (fast) jedes Problem haben Diane Rösman und Christine Pannen eine Lösung.

https://www.youtube.com/channel/UC11ZaIqHZnJnFwk9j_3-fl-g/videos

Online-Bücher zur Einführung

<https://read.bookcreator.com/Dc2iF80JmBMgDZFkRVV4Bmf-Leot2/QIUXvoZISDqRyO1R4Q08nQ>

<https://read.bookcreator.com/Dc2iF80JmBMgDZFkRVV4Bmf-Leot2/hSSffDf0S3WHWHRaExnBmw>

https://read.bookcreator.com/Dc2iF80JmBMgDZFkRVV4Bmf-Leot2/Zfyn1uqkRMKOr5R4gi_CVw

Dynamische Linksammlung zum Thema

<https://wakelet.com/wake/AM6tX9nfuyeF3KRAf851g>

Telegramgruppen



Ähnlich wie das Hilfenetzwerk, gibt es auch eine inoffizielle und informelle Telegramgruppe: <https://t.me/LogineoLMS>. Zur zeit sind dort mehr als 400 Trainer*innen wie Neulinge des LMS vertreten und helfen sich schnell und unbürokratisch mit Fragen und Antworten.

Fertige Kurse herunterladen

<https://moodlelab.moodleschule.de/>

<https://kurse.moodleschule.de/course/index.php?categoryid=27>

Bildnachweis

Grafik Seite 2: [sandra_schoen](#) auf [pixabay.com](#). Freie kommerzielle Nutzung.

Fotos Seite 2: Fotos von Karsten Quabeck.

Moodletreff AG: Freigabe durch Mail von Mike Baselt liegt vor.

IServ-Logo und Screenshots: Freigabe durch Benjamin Heindl, IServ GmbH Braunschweig.

Hilfenetzwerk LLMS: Logo des Youtubekanals.

Telegram-Gruppe: Logo des Gruppenkanals.

Screenshots der Anwendungen durch die Autoren.

Sketchnote zu LogineoNRW LMS: Marc Albrecht-Herrmanns.

Medienberatung NRW-Logo: Freigabe durch Lothar Palm, telefonisch.

Kontakt

marc.albrecht-herrmanns@br.nrw.de

arne.klinger@kt.nrw.de

karsten.quabeck@br.nrw.de